

Edeka ruft Jagdwurst zurück: Erstickungsgefahr durch Kunststoffteilchen!

Edeka ruft Jagdwurst zurück wegen Kunststoffteilen.
Gesundheit gefährdet, Rückgabe und Erstattung ohne
Kassenbonn möglich.



Edeka-Hessenring, Deutschland - Die Edeka-Gruppe hat heute einen Rückruf für die Jagdwurst der Marke „Echt Gut“ herausgegeben. Der Grund für diesen Schritt sind mögliche Kontaminationen mit Kunststoff-Fremdkörpern in der Wurst, die eine erhebliche Gesundheitsgefahr darstellen können. Laut **Merkur** erfolgt der Rückruf aus vorbeugendem Verbraucherschutz.

Betroffene Produkte wurden in mehreren Verkaufsstellen verkauft, darunter Edeka-Märkte, Herkules-Märkte, Marktkäufe und Ratio. Die Warnung betrifft und umfasst die Bundesländer

Thüringen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt. Dies zeigt das breite Absatzgebiet der Edeka-Hessenring, das damit im Fokus steht.

Produktion und Rückgabe

Die betroffene Wurst hat eine Verpackungsgröße von 250 Gramm und ein Mindesthaltbarkeitsdatum bis zum 16. Juni 2025. Die Losnummer ist L 170225. Käufer, die das Produkt erworben haben, werden gebeten, es nicht zu verzehren, da die Kunststoffteile zu Verletzungen oder sogar Erstickungsgefahr führen können. Die Rückgabe kann in allen Verkaufsstellen erfolgen, in denen die Wurst erhältlich war. Verbraucher erhalten den vollen Kaufpreis zurück, selbst ohne Vorlage eines Kassensbons, berichtet **Ruhr24**.

Im Fall bereits konsumierter Wurst und auftretender gesundheitlicher Beschwerden wird dringend eine sofortige ärztliche Behandlung empfohlen. Die Ursachen für die Verunreinigungen können in Produktionsfehlern, mangelnder Hygiene oder menschlichen Fehlern liegen. Auch unsaubere Transport- und Lagerbedingungen könnten zu diesem Rückruf führen.

Wichtige Informationen zu Lebensmittelsicherheit

Die Verbraucherzentrale informiert, dass Unternehmen in Deutschland regelmäßig Produkte zurückrufen, oft aus Gesundheitsgründen oder aufgrund von Mängeln. Lebensmittel sind dabei besonders häufig betroffen. Auf dem staatlichen Portal **lebensmittelwarnung.de** erhalten Verbraucher aktuelle Informationen zu Produktrückrufen und Warnmeldungen. Dieses Portal wird vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) sowie von den Bundesländern betrieben. Neuere Funktionen ermöglichen es, Verbraucher automatisch über neue Warnungen zu informieren.

Insgesamt verdeutlicht dieser Rückruf die Wichtigkeit der Lebensmittelsicherheit und den Schutz der Verbraucher. Durch rechtzeitige Rückrufe können potenzielle Gesundheitsrisiken minimiert werden.

Details	
Vorfall	Rückruf
Ursache	Produktionsfehler, mangelnde Hygiene, menschliche Fehler, natürliche Verunreinigungen, unsaubere Transport- und Lagerbedingungen
Ort	Edeka-Hessenring, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.ruhr24.de • www.verbraucherzentrale.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de